

Kunsthalle Wien

Pressemitteilung

Diego Marcon. *La Gola* 4.10.2024–2.2.2025

Die Kunsthalle Wien präsentiert die erste Einzelausstellung von Diego Marcon (geb. 1985, Busto Arsizio) in Österreich. Die Ausstellung verwandelt das Erdgeschoß der Kunsthalle im MuseumsQuartier in ein maßgeschneidertes Theater zur Präsentation seines neuen Films *La Gola* (2024). Marcons Werk greift auf filmisches Vokabular aus unterschiedlichen Genres zurück, darunter Musicals, Melodramen, Horror und Slapstick-Komödien. Seine unheimlichen, einzigartigen Bildwelten nutzen verschiedene technische Mittel wie Robotik, Prothesen und CGI. Unterstützt wird dies durch das Drehbuch und Kompositionen, die Sprache und Klang einsetzen.

La Gola (2024) ist durch einen Briefwechsel zwischen Gianni und Rossana strukturiert. Im Verlauf von acht Briefen beschreibt Gianni die aufeinanderfolgenden Gänge eines exquisiten Banketts, während Rossana den fortschreitenden gesundheitlichen Verfall ihrer Mutter schildert. Die beiden Figuren werden von hyperrealistischen Puppen gespielt, die regungslos erscheinen, während ihre Augen mit CGI modelliert und animiert sind. Ihre Stimmen werden von einer Originalkomposition von Federico Chiari begleitet. Die Musik wurde auf einer Pietro-Corna-Orgel in der Cattedrale di Sant'Alessandro Martire in Bergamo aufgenommen. Marcon greift auf bekannte Sujets aus der Kunstgeschichte zurück und kombiniert spielerisch detaillierte Schilderungen von Küche und Krankheit mit einer aufwendigen und energetischen Partitur. Dabei nutzt er Sprache, Stimmen und Musik, um eine dramatische Spannung zu erzeugen.

Der Film folgt auf eine Reihe von jüngeren Arbeiten, die untersuchen, was der Künstler als „Mehrdeutigkeit als politische Waffe des Widerstands“ beschreibt. In *La Gola* sind die Figuren so in ihr eigenes Drama vertieft, dass sie einander nicht zuhören und ohne Empathie erscheinen. Die beiden Erzählungen laufen parallel und wechseln zwischen Momenten der Poesie, Verführung, Traurigkeit und Abscheu. Die absichtliche oder strategische Mehrdeutigkeit (wie sie in der globalen Politik bezeichnet wird) wird hier zu einem narrativen Mittel und einem Instrument der Kritik, das eine Situation erzeugt, die stark mit unserer Zeit resoniert.

Biografie

Diego Marcon (geb. 1985, Busto Arsizio, Italien) hatte Einzelausstellungen im Kunstverein in Hamburg (2024); in der Kunsthalle Basel; im Centro Pecci, Prato; in der Fondazione Nicola Trussardi, Mailand (alle 2023); im Museo Madre, Neapel (2021); im Institute of Contemporary Art Singapore/LASALLE, Singapur (2019); und in der Triennale Milano, Mailand (2018). Seine Arbeiten wurden in zahlreichen Gruppenausstellungen präsentiert, darunter *Nebula*, organisiert von der Fondazione In Between Art Film für die 60. Biennale Venedig; *Biennale de l'Image en Mouvement 2024*, Centre d'Art Contemporain Genève (beide 2024) und die 59. Biennale Venedig (2022). Marcons Filme wurden auch in der Tate Modern, London (2024); bei den Internationalen Filmfestspielen von Cannes; der Viennale in Wien (beide 2021); und dem Internationalen Filmfestival Rotterdam (2018) gezeigt. Er lebt und arbeitet in Mailand.

Publikation

Die Ausstellung wird von einem Buch begleitet, herausgegeben von Centre d'Art Contemporain Genève, Kunsthalle Wien und Kunstverein in Hamburg. Gestaltet von Julie Peeters, enthält es Produktionsbilder, das Drehbuch des Films von Marcon sowie Auszüge aus der Partitur und speziell in Auftrag gegebene Texte von Charlie Fox, Gianni Revello und Sofia Silva.

Herausgegeben von Michelle Cotton
Softcover, 104 Seiten
Englisch, Deutsch und Italienisch
ISBN: 978-3-903412-24-8
Preis: € 25

Edition

Eine limitierte Edition von Diego Marcon ist im Shop der Kunsthalle Wien erhältlich. Diese Künstleredition ist eine Aufnahme der neu in Auftrag gegebenen Filmmusik zu Diego Marcons Film *La Gola* (2024). Sie wurde von Federico Chiari komponiert und auf einer Orgel in der Cattedrale di Sant'Alessandro Martire in Bergamo, die im 17. Jahrhundert erbaut wurde, eingespielt. Die Schallplattenhülle zeigt Renderings der beiden Film-Protagonist*innen – hyperrealistische Silikonpuppen, deren Mimik mit CGI-Technik animiert wurde. Alle Einnahmen kommen dem Programm der Kunsthalle Wien zugute. Erhältlich im Shop der Kunsthalle Wien Museumsquartier. Weitere Informationen und Bestellung: shop@kunsthallewien.at oder +43-1-52189-333

Diego Marcon, *La Gola*, 2024
Schallplatte, rotes Vinyl, 12", 33 RPM, 140g
Signierte und nummerierte Edition (50 Stück)
€ 100

Diego Marcon, *La Gola*, 2024
Schallplatte, rotes Vinyl, 12", 33 RPM, 140g
Limitierte Edition (180 Stück)
€ 35

Die Kunsthalle Wien dankt

Die Kunsthalle Wien wird von der Magistratsabteilung Kultur der Stadt Wien (MA7) finanziert. Die Ausstellung von Diego Marcon wird vom Italienischen Kulturinstitut in Wien anlässlich der Giornata del Contemporaneo unterstützt. *La Gola* wurde von Centre d'Art Contemporain Genève, Kunsthalle Wien und Kunstverein in Hamburg mit Unterstützung von Sadie Coles HQ, London und Galerie Buchholz, Berlin/Köln/New York produziert. Die begleitende Publikation wird von der Generaldirektion für zeitgenössische Kreativität des italienischen Kulturministeriums im Rahmen des Programms des Italian Council (2024) gefördert

Pressebilder

<https://kunsthallewien.at/ausstellung/diego-marcon-la-gola/presse>

Installationsansichten stehen ab 3. Oktober 2024 unter diesem Link zur Verfügung.

Diego Marcon, *La Gola*, 2024, Filmstill, © Diego Marcon. Courtesy der Künstler; Sadie Coles HQ, London; Galerie Buchholz, Berlin/Köln/New York.



Kurztext für Ankündigungen

Ab dem 4. Oktober zeigt die Kunsthalle Wien Diego Marcons neuesten Film *La Gola* (35mm Film, CGI-Animation, Farbe, Ton, 22'22", 2024), was in etwa mit „Der Bauch“ übersetzt werden kann. Der Film, der verschiedene Genres wie Horror und Musical vereint, folgt einem Briefwechsel zwischen zwei Figuren, Gianni und Rossana. Gianni beschreibt die aufeinanderfolgenden Gänge eines exquisiten Banketts, während Rossana die qualvollen Details der Krankheit ihrer Mutter schildert. Für Marcons erste Einzelausstellung in Österreich wird der Ausstellungsraum im Erdgeschoß der Kunsthalle im MuseumsQuartier in eine filmische Umgebung verwandelt, die eine überzogene Interpretation filmischer Codes darstellt.

Hinweise für die Redaktion

Diego Marcon. La Gola
4. Oktober 2024–2. Februar 2025
Kunsthalle Wien Museumsquartier
#DiegoMarcon

Eröffnung: 3. Oktober 2024, 19:00

Filmvorführung und Künstlergespräch im Stadtkino Wien (EN)

Ein Programmspecial mit Kurzfilmen und Videos von Diego Marcon mit anschließendem Gespräch zwischen dem Künstler und Eva Sangiorgi, Direktorin Viennale.

19. November 2024, 20:00

In Kooperation mit dem Stadtkino Wien

Führungen

Die Kunsthalle Wien bietet Führungen auf Deutsch, Englisch, Einfacher Sprache und ÖGS (Österreichischer Gebärdensprache) an.

Führungen auf Deutsch

10.10., 14.11., 28.11., 12.12.2024, 9.1.2025, 18:00 (kostenlos)

Führungen in Einfacher Sprache

14.12.2024, 14:00, 30.1.2025, 18:00 (kostenlos)

Führungen auf Englisch

24.10.2024, 23.1.2025, 18:00 (kostenlos)

Kuratorinnenführung mit Hannah Marynissen, Kuratorische Assistenz Kunsthalle Wien (auf Englisch)

1.12.2024, 17:00 (mit Ausstellungsticket kostenlos)

Über die Kunsthalle Wien

Die Kunsthalle Wien ist das zentrale Ausstellungshaus der Stadt Wien für zeitgenössische Kunst. An ihren Standorten im MuseumsQuartier und am Karlsplatz präsentiert sie alljährlich Ausstellungen sowie Veranstaltungs- und Vermittlungsformate für ein diverses Publikum. Wir geben Neuproduktionen in Auftrag und arbeiten mit lokalen wie internationalen Kunstschaaffenden und Institutionen zusammen, um Ausstellungen und Publikationen auf der Grundlage von neuer Forschung zu entwickeln und somit Künstler*innen eine Plattform zu bieten. Mit unserer Arbeit möchten wir einen umfassenden Raum für Austausch und Diskussion bieten und den Diskurs über zeitgenössische Kunst in all ihren Formen fördern.

Adresse und Information

Kunsthalle Wien

Museumsquartier, Museumsplatz 1, 1070 Wien

www.kunsthallewien.at

+43-1-52189-0

office@kunsthallewien.at

#KunsthalleWien @KunsthalleWien

Pressekontakt

Maximilian Lehner

+43-1-52189-221

presse@kunsthallewien.at

Für internationale Presseanfragen wenden Sie sich bitte an

Kitty Malton

+44-7514-803-577

kitty@sam-talbot.com

